

Redaktion MEDIENwissenschaft

## Editorial

1992

<https://doi.org/10.17192/ep1992.4.5290>

Veröffentlichungsversion / published version

Zeitschriftenartikel / journal article

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Redaktion MEDIENwissenschaft: Editorial. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 9 (1992), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1992.4.5290>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

## Editorial

Mit diesem Heft zieht sich Thomas Koebner aus dem Herausgebergremium von *Medienwissenschaft: Rezensionen* zurück. Seine Motive, sich nun verstärkt anderen Aufgaben zu widmen, verdienen Respekt. Mit Thomas Koebner verliert diese Zeitschrift einen Gründungsvater, der als Initiator und 'spiritus rector' dieses Projekt lange Zeit maßgeblich befördert und vorangetrieben hat. Dafür sind nicht nur wir ihm sehr verpflichtet. Mit unserem Dank für sein ungewöhnliches Engagement verbinden wir die Hoffnung, daß er dieser Zeitschrift zumindest als Autor weiterhin verbunden bleibt: Seine geschliffenen, mit ebensoviel Verve wie mit ästhetischem Scharfsinn verfaßten Artikel würden wir sehr vermissen.

Herausgeber und Redaktion